

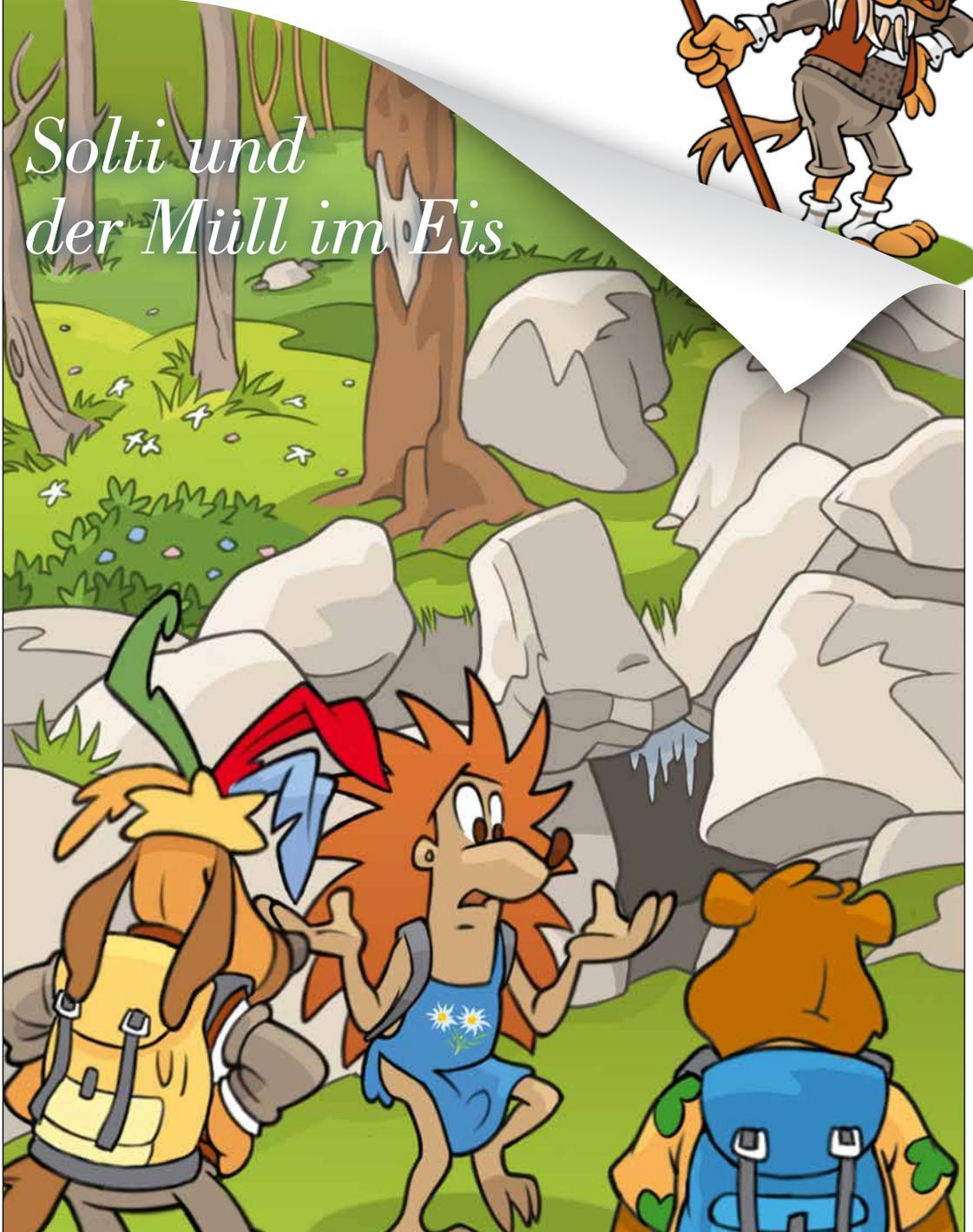
KALTERN *am See*

Solti's Abenteuer

2019



*Solti und
der Müll im Eis*



Liebe Kinder,

es gibt vieles zu erleben rund um den Kalterer See. In den Weinbergen, den Wäldern und im Biotop warten Abenteuer unserer sympathischen Comicfigur Solti auf euch.

Taucht ein in die Welt von Solti, dem Hund, der in der Natur für Recht und Ordnung sorgt. Begleitet ihn auf seinen Ausflügen und entdeckt mit Solti die schöne Gegend rund um den Kalterer See.

Wir wünschen dabei viel Spaß und Freude!



Foto: Helmut Rier

Angebote für die Kleinen und die Großen!

Abenteuer Natur am Nonsberg

Eine Entdeckungstour entlang von Wasserfällen, Riesentöpfen und Stalaktiten der Canyons am Mendelgebiet oberhalb von Kaltern.

Walderlebnis für Familien

Die Natur bietet alles was man zum Spielen braucht: Verstecken, Entdecken, auf Bäume klettern und balancieren und vieles mehr! Naturkenntnisse können beiläufig über Fragen, die beim Spielen entstehen, von unserem Experten vermittelt werden.

Sagenwanderung für die Familie

Von Zauberern und Wasserfräuleins erzählen die Sagen rund um den Kalterer See. Entlang des Friedensweges nach Altenburg erläutert unsere Sagenerzählerin spannende Geschichten aus der Sagen-Schatztruhe Südtirols.

Fassbinderwerkstatt

Die Kinder entdecken die Werkzeuge und Zunftgegenstände der Fassbinder, lernen wie ein Fass entsteht, machen weitere Gegenstände ausfindig, die der Fassbinder herstellte und basteln einen Schlüsselanhänger mit Zunftwappen.

Töpferwerkstatt für Kinder

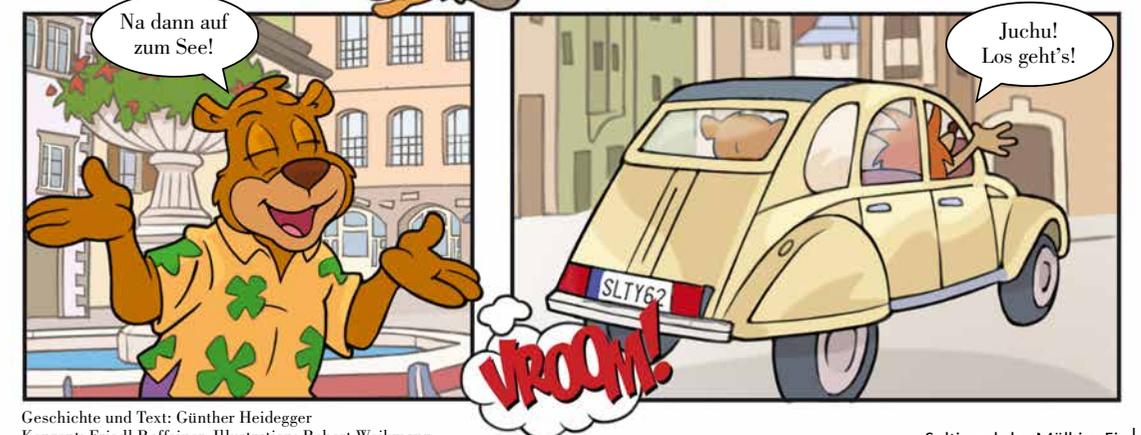
In der Töpferwerkstatt werden Gefäße aus Ton kreiert und die Gegenstände, die im Weinmuseum ausgestellt sind, entdeckt.

Informationen und Anmeldung im
Tourismusbüro Kaltern.
Tel. 0039 0471 963 169

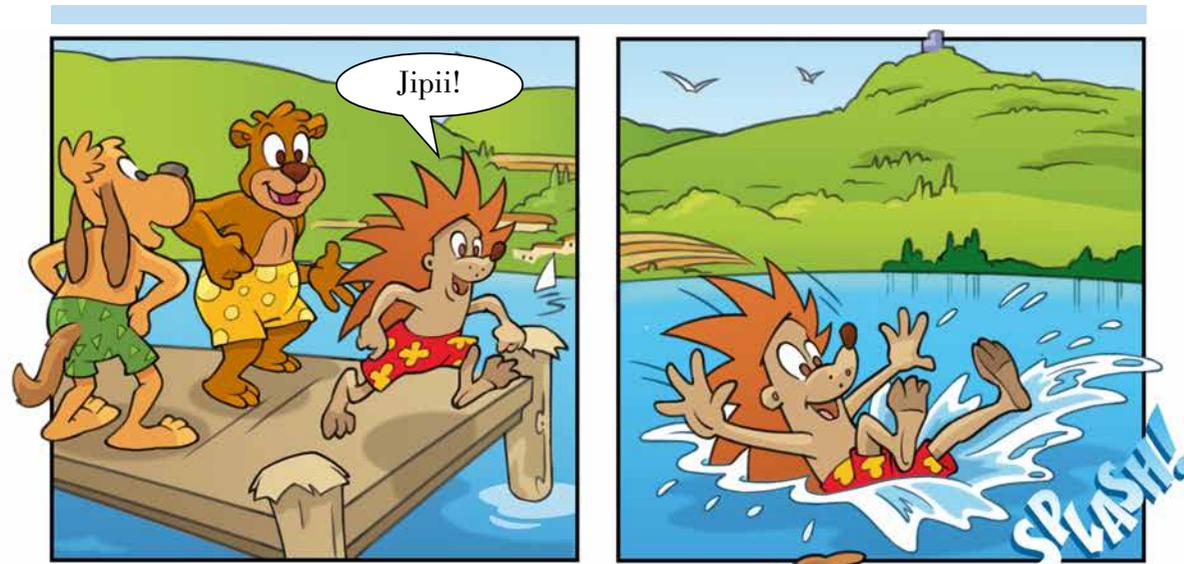
KALTERN am See

2019

Solti und der Müll im Eis



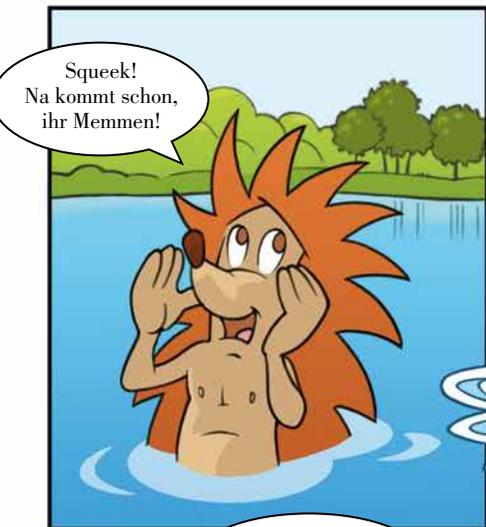
Geschichte und Text: Günther Heidegger
Konzept: Friedl Raffener, Illustration: Robert Weikmann



Jipii!



SPASH!



Squeek!
Na kommt schon,
ihr Memmen!



Yee! Komm, Solti,
das Großmaul
kaufen wir uns!

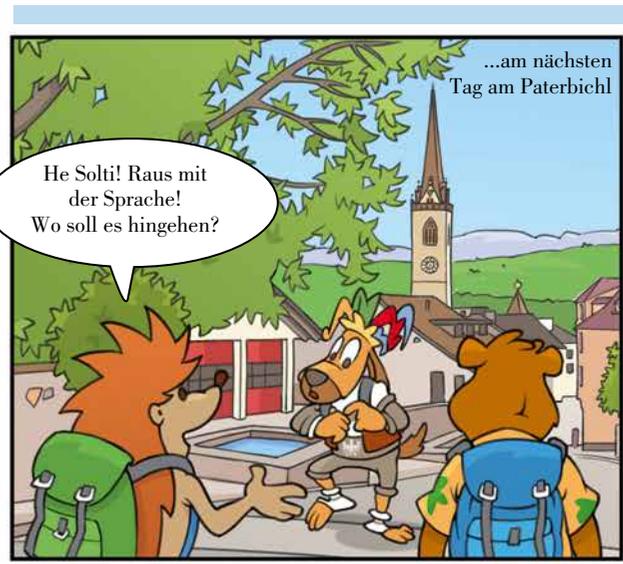
SPASH!



Mhmmm!
Einfach herrlich!



Haah! Und für morgen
habe ich eine Supermegaidee,
wie wir der Hitze noch ein
Schnippchen schlagen
können!



He Solti! Raus mit
der Sprache!
Wo soll es hingehen?

...am nächsten
Tag am Paterbichl



Ja, ich bin auch schon
gespannt wie
ein Regenbogen!



Ta-daah! Wir spazieren
zunächst nach Oberplanitzing
und von dort wandern wir
weiter zu den Eislöchern!



He! Eislöcher?
Was sind denn das?

Kicher!
Die sind so etwas wie eine
natürliche Klimaanlage
mitten im Wald.



Ui!
Klingt spannend!

Blink!
Ist es auch!
So etwas hast du bestimmt
noch nie gesehen.

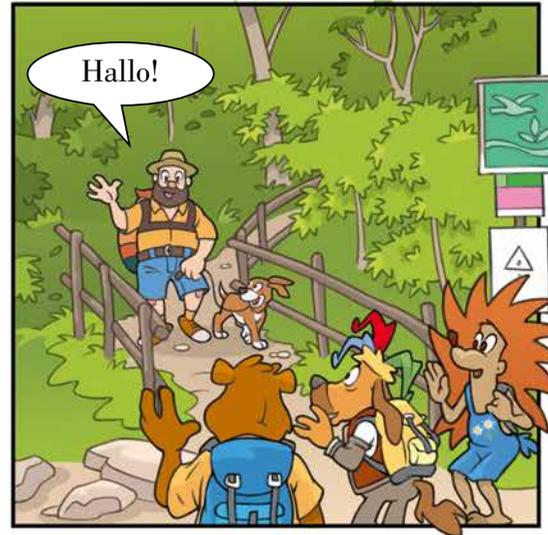


Hopp!
Dann lasst uns keine Zeit
mehr verlieren!

La-la-la!
Wir ziehen los, mit ganz
großen Schritten...



Schau! Da drüben ist schon die Kirche von Oberplanitzing und gleich dahinter steht der Georgsturm.



Hallo!



He! Mir kommt vor, es wird schon deutlich kühler!

Logo! Im Wald ist es im Sommer immer angenehmer!

Jep! Aber wir sind auch gleich da!



Dort soll vor langer, langer Zeit ebenfalls einmal eine Kirche gestanden haben!

Pust! Und wo geht es zu den Eislöchern?



Hihi! Schon müde? Gleich hinter dem Turm beginnt der Wanderweg!

Dz! Von wegen müde! Ich wäre nur schon gerne dort!



Juchu! Da drüben sind sie!



Staub! Da liegt tatsächlich Eis drin!

Brrr! In diesen Nischen hat es ja auch im Sommer oft nur null Grad!



Uh! Du wirst wirklich staunen! Die Eislöcher sind wirklich etwas ganz Besonderes!



Grins! Die Eislöcher sind uralte und liegen inmitten von riesigen Felstrümmern!

Mm! Könnt ihr mir nicht schon eine Kleinigkeit verraten?



Ui! Wie ist das möglich?

Giggle! Diese riesigen Steine stammen von einem großen Felssturz. Damals sind in den Schuttmassen auch Luftröhren entstanden, die wie Kamine funktionieren, nur umgekehrt!

Bingo! In diesen Nischen dringt oben die warme Luft ein, kühlt sich am Felsen ab und sinkt dann hier herunter. Und wenn sie aus diesen Löchern herausströmt ist sie richtig kalt!



Wau! Das ist wirklich spannend!



Wer ist der Übeltäter? Welchen entscheidenden Hinweis hat Solti im Müll gefunden? Die Lösung des Rätsels auf Seite 12 verrät es dir.

Hilfe, wir sind so farblos!

Pack deine Buntstifte aus und mal das Bild so bunt an, wie du nur kannst!!!



Für alle, die es genauer wissen möchten:
Eislöcher bei Kaltern

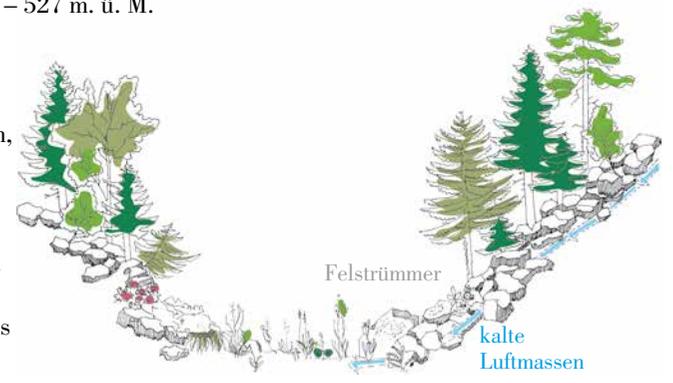
Die Eislöcher in Oberplanitzing stellen wegen ihres Mikroklimas und ihrer speziellen Vegetation ein einmaliges Naturphänomen dar. Eine ausreichend große Schutzzone soll die Erhaltung des lichten thermophilen Blockheidewaldes mit seinem besonders artenreichen Strauchunterwuchs und der charakteristischen Fauna gewährleisten. Das seltene Naturphänomen der Eislöcher erklärt man mit dem physikalischen Prinzip der Windröhre: Luft strömt durch ein Spaltensystem zwischen den Porphyrblöcken des Bergsturzes der Mendel von oben nach unten und kühlt sich dabei ab. Die schwere kalte Luft bleibt als Kaltluftsee von etwa fünf Metern Höhe in der Mulde liegen. Infolge dieses kühlen Klimas gedeihen hier auf etwa 500 m Meereshöhe Pflanzen, die sonst nur in wesentlich höheren alpinen Regionen zu finden



sind. Die Vegetationsabfolge ist umgekehrt: an der Basis des Kessels gedeihen kälteresistente, am Oberrand wärmebedürftige Pflanzen. Auf engstem Raum findet man so eine große Vielfalt von über 600 Pflanzenarten.

Einige Eckdaten zu den Eislöchern

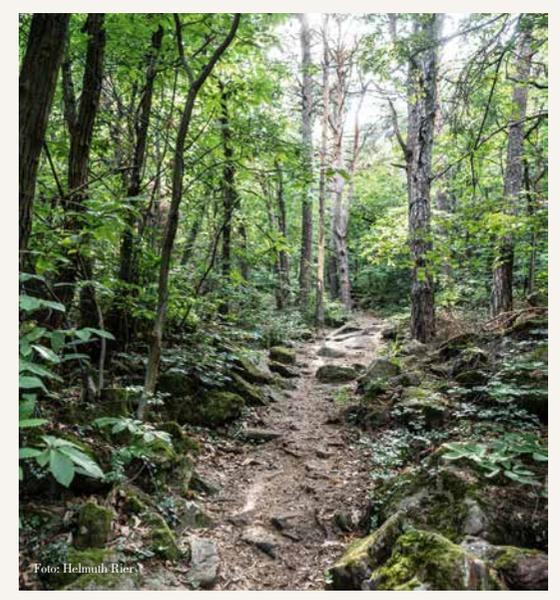
- Seit 1979 als Schutzgebiet ausgewiesen
- Lage: Gemeinden Kaltern und Eppan, 510 – 527 m. ü. M.
- Größe: 23 ha
- **Kuriosum:** Die Eislöcher werden von mächtigen, aus einem Absturz stammenden, Felstrümmern gebildet. In den Nischen und Höhlen unter den zum Teil riesigen Steinbrocken ist es auch im Hochsommer so kalt, dass sich Eis bildet. Ungewöhnlich interessante Flora, die sich normalerweise auf 1500 m Meereshöhe befindet, obwohl es hier nur 500 m über dem Meer sind.



Große Wanderung zu den Eislöchern

- Keine Schwierigkeiten bietender Weg durch Weinberge und Wald.
- Ausgangspunkt: Kaltern, Rottenburger Platz
- Endpunkt: Eislöcher
- Gehzeit: ca. 2 Stunden
- Höhenunterschied: ca. 130 m

Wegverlauf: Den Mühlenweg hinauf, am prächtigen Schloss Sallegg vorbei und über den Krumbachweg zum Major-von-Morandell-Platz. Dort rechts hinauf, um das burgähnliche Schloss Campan herum und weiter über den Garnellenweg in Richtung Oberplanitzing. Der Markierung Nr. 15A und 15 (Hinweisschild „Eislöcherweg“) folgen.





Findest du die 10 Unterschiede?

Finde die 10 Fehler auf den Suchbildern und fülle das Kreuzworträtsel aus, welches das Lösungswort preisgibt.

Die Lösungen sende bitte mit deiner Postanschrift an:

Tourismusverein Kaltern
 Marktplatz 8
 39052 Kaltern am See,
 Südtirol-Italien

Es erwartet dich eine kleine Überraschung aus Kaltern!

Möchtest du künftig die neuen Comics aus Kaltern erhalten? Dann trage hier deine Kontaktdaten ein und lass sie uns zukommen.

 Name

 Nachname

 Adresse

 Postleitzahl und Ort

 Nation

 Unterschrift Erziehungsberechtigter

Ich erteile hiermit meine Einwilligung zur Verarbeitung und Speicherung der von mir angegebenen Daten, in Anspruch genommene Leistungen und Korrespondenz dazu, wie laut Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO vorgesehen.



- 1 Wie bezeichnet Solti den Sprung ins kühle Nass?
- 2 Woher stammen die riesigen Steine der Eislöcher?
- 3 Wie nennt Solti die Eislöcher? Eine natürliche ...
- 4 Wie kalt kann es in den Nischen der Eislöcher im Sommer werden? (zwei Wörter)
- 5 Wie nennt man die Nahrung von Tieren?

